

Gastroenterologie
Dr. med. Stefan Bauer, Leitender Arzt
Dr. med. Daniel Boller, Leitender Arzt
Dr. med. Wojtek Bielecki, Konsiliararzt
Fon: 034 421 23 10
Fax: 034 421 23 35
Mail: gastro@rs-e.ch
Regionalspital Emmental
3400 Burgdorf
www.gastro-rse.ch

**PNEUMOLOGIE**
GASTROENTEROLOGIE
am RSE BURGDORF

Burgdorf,

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Sie sind bei

Dr. S. Bauer

Dr. W. Bielecki

Dr. D. Boller

für eine **AMBULANTE MAGENSPIEGELUNG** angemeldet. Dürfen wir Sie bitten, sich am

um

Uhr

auf dem **Sekretariat Gastroenterologie** am Regionalspital Emmental Burgdorf zu melden (folgen Sie vom Haupteingang den **grünen Pfeilen am Boden**). Bitte bringen Sie **Krankenkassen-Karte, Medikamentenliste** und allfälligen **Allergiepass** mit.

Die **Spiegelung** selbst dauert voraussichtlich **10 bis 30 Minuten**. Mit Vor- und Nachbetreuung rechnen Sie aber mit **insgesamt 1½-2 Stunden**.

Für diese Untersuchung ist keine spezielle Vorbereitung nötig. Sie sollten jedoch **6 Stunden nüchtern** sein, das heisst nichts essen und nichts trinken.

Für **vormittags geplante** Untersuchungen sollten Sie demnach **ab Mitternacht** nichts mehr zu sich nehmen.

Für **nachmittags geplante** Untersuchungen können Sie ein **leichtes Frühstück** einnehmen, sollten jedoch **nach 08 00 nichts mehr essen** und **nach 10 00 nichts mehr trinken**.

Falls Sie regelmässig **morgendliche Medikamente** brauchen, nehmen Sie diese **wie gewohnt mit wenig klarer Flüssigkeit** (Wasser oder Tee) zu sich.

Aspirinhaltige Medikamente, **Blutplättchenhemmer** wie Plavix[®], Clopidogrel, Brilique[®] und in geringerem Ausmass auch **Schmerz-/Grippemittel** (wie Voltaren[®], Brufen[®], Ponstan[®] etc) hemmen die Blutplättchenfunktion und können das **Blutungsrisiko** etwas erhöhen. Nutzen und Risiko müssen gegeneinander ab-gewogen werden. **Fragen** Sie bitte rechtzeitig **mindestens 1 Woche vor der Untersuchung** Ihren **Hausarzt**, ob **aspirinhaltige Medikamente** sowie **andere Blutplättchenhemmer 7 Tage** und **Schmerz-/Grippemittel 3 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden können**. Paracetamolhaltige Schmerzmittel (Acetalgin[®], Dafalgan[®], Panadol[®], Ben-u-ron[®], Influbene[®], Kafa[®]) hemmen die Blutplättchenfunktion nicht und können weiter eingenommen werden.

Falls Sie eine **Blutverdünnung mit Marcoumar[®], Sintrom[®], Xarelto[®]** oder ähnlichen Medikamenten haben, so melden Sie sich ebenfalls **mindestens 1 Woche vor der Untersuchung beim Hausarzt**. Er wird die notwendigen Massnahmen veranlassen, um auf den Untersuchungszeitpunkt hin eine genügende Blutgerinnung zu erreichen.

Die Spiegelung wird mit einem **flexiblen, dünnen Instrument** gemacht, das durch die Mundhöhle eingeführt wird. Wir verabreichen Ihnen **ein Medikament**, so dass Sie während der Untersuchung entspannt **schlafen** und keinen Würgereiz verspüren. Vor der Untersuchung wird hierzu eine **intravenöse Kanüle** gelegt, über die bei Bedarf auch allfällig notwendige Blutentnahmen vorgenommen werden können.

Sie dürfen am Untersuchungstag nach der Untersuchung wegen der verabreichten Schlaf- und Entspannungsmedikamente *selber kein Motorfahrzeug lenken, keine gefährliche Verrichtungen ausführen und auch keine Verträge unterschreiben* Es ist vorteilhaft, wenn Sie sich von einer **Begleitperson abholen lassen. Ältere, gebrechliche und gangunsichere Patienten sollen immer abgeholt werden.**

Falls Sie diesen Termin nicht einhalten können, oder wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an (Tel. 034 421 23 10).

Freundliche Grüsse

Sekretariat Gastroenterologie am Regionalspital Emmental Burgdorf